



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 4. September 2024 – א' אלול תשפ"ד

Zweiter Tag Rosch Chodesch Elul

Schoftim – Vierte Alija

וְכִי־יבֹא הַלְוִי מֵאֶחָד שְׁעָרֶיךָ מִכָּל־יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־הוּא גָר שָׁם
וּבֹא בְּכָל־אַוֶּת נַפְשׁוֹ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־יִבְחַר יְהוָה: 18:6

Und wenn der Levi kommt aus einem deiner Tore aus ganz Israel, wo er sich aufhält, er kommt nach aller Lust seiner Seele an den Ort, den der Ewige auswählen wird.

(6-7) Und wenn der Levi kommt

Ich hätte meinen können, dass der Vers wörtlich einen Levi meint. Darum heißt es (im nächsten Vers) „kann er dienen“ – damit sind also Kohanim gemeint, und Leviim ausgeschlossen, die zum Opferdienst im *Bet haMikdasch* nicht zugelassen sind. [Raschi, Gur Arye]

Das sieht man auch anhand der Gematria (Zahlenwert):

„**Und wenn der Levi kommt**“ – וְכִי יבֹא הַלְוִי – (36+13+51=100)
hat dieselbe Gematria wie „**das ist der Kohen**“ –
זֶה הוּא כֹהֵן (12+12+76=100). [Baal haTurim aus Sifri]

וְשִׁירַת בְּשֵׁם יְהוָה אֱלֹהֵיוּ כְּכָל־אַחֵיו הַלְוִיִּם הָעֹמְדִים שָׁם לִפְנֵי
יְהוָה: 7

Dann kann er dienen im Namen des Ewigen, seines G-ttes, wie alle seine Brüder, die Leviim, die dort vor dem Ewigen stehen.

Dann kann er dienen

Das lehrt, dass ein Kohen kommen und darbringen darf seine freiwilligen Opfer (קִרְבָּנוֹת נְדָבָתוֹ) und seine Pflichtopfer (מִשְׁמֶר כְּהוֹנָה), sogar wenn seine Abteilung nicht an der Reihe ist.

Andere Erklärung: Der Kohen, der zum Wanderfest (שְׁלֹש רְגָלִים) kommt, darf mit der Kohen-Abteilung darbringen und den Dienst verrichten bei den Opfern (קִרְבָּנוֹת), die infolge des Festes dargebracht werden, wie etwa die Mussaf-Opfer des Festes, obwohl es nicht seine Kohen-Abteilung ist. [Raschi]

In gleichen Anteilen sollen sie essen, außer demjenigen, was die Väter gegenseitig verkauft haben.

In gleichen Anteilen sollen sie essen

Das lehrt, dass sie die Felle und das Fleisch der Ziegenböcke der Sündopfer teilen. Ich hätte meinen können, auch die Dinge, die nicht wegen des Festes kommen wie die beständigen Opfer und die Mussaf-Opfer des Schabbat und die Gelübde (נְדָרִים) und freiwilligen Spenden (נדבות). Darum heißt es „außer demjenigen, was die Väter verkauft haben“, d.h. außer dem, was die Väter in den Tagen von David und Schmuel, als die Einteilungen (מְשֻׁמְרוֹת) eingesetzt wurden, verkauft haben. Damals verkauften sie einander gegenseitig: Nimm du deine Woche, und ich nehme meine Woche. [Raschi]

כִּי אָתָּה בָּא אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ לֵאמֹר לֵמַד לַעֲשׂוֹת כְּתוּעַבַת הַגּוֹיִם הָהֵם:

Wenn du in das Land kommst, das der Ewige, dein G-tt, dir gibt, dann lerne nicht zu tun nach den Gräueln jener Völker.

dann lerne nicht zu tun

Du darfst nicht lernen, so zu tun, aber du sollst lernen, daraus zu verstehen und weiterzugeben. Das heißt: Du sollst verstehen, wie verdorben ihre Taten sind, und du sollst deine Kinder darüber belehren: Tue nicht so wie diese Völker. [Raschi]

לֹא-יִמָּצֵא בְךָ מְעַבֵּיר בְּנוֹ-וּבִתּוֹ בְּאֵשׁ קִסָּם קְסָמִים מְעוֹנֵן
וּמְנַחֵשׁ וּמְכַשֵּׁף:

Es soll unter dir niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer führt, der Wahrsagerei betreibt, Zeitendeuter und Zeichendeuter und Magier.

der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer führt

Das ist der Molech-Dienst, bei dem man Feuerstätten auf beiden Seiten errichtete und das Kind dazwischen hindurchführte. [Raschi aus Sanhedrin 64b]

Wahrsagerei betreibt

קְסָמִים קְסָמִים „Wahrsagerei betreibt“. Was ist ein Wahrsager (קוֹסֵם)? Der seinen Stab anfasst und sagt: Soll ich gehen oder soll ich nicht gehen? So heißt es auch (Hoschea 4:12) עָמִי בְּעֵצוֹ „Mein Volk befragt sein Holz, und sein Stab verkündet ihm“. [Raschi]

Zeitendeuter

Rabbi Akiwa erklärt das Wort מְעוֹנֵן: das sind diejenigen, die Zeiten bestimmen (עוֹנֵת ist die Mehrzahl von עוֹנָה „Zeit“, „Periode“), die sagen, die und die Zeit ist gut, eine Sache anzufangen.

Die Weisen sagen, מְעוֹנֵן ist jemand, der [mit Tricks und Manipulation] die Augen verblendet. [Raschi]

Zeichendeuter

מְנַחֵשׁ ist ein Zeichendeuter: das Brot ist einem aus dem Mund gefallen, ein Hirsch ist ihm über den Weg gelaufen, sein Stab ist ihm aus der Hand gefallen. [Raschi]

Die Buchstaben von מְנַחֵשׁ „Zeichendeuter“ bilden die Worte מִי נִפְלָה חֲתִיכָה שְׁלִי „Mein Stück [Brot] ist mir aus dem Mund gefallen“. [Baal haTurim]

Und Tierbeschwörer und Totenbeschwörer und Weissager und Totenbefrager.

Tierbeschwörer

חֶבֶר „Tierbeschwörer“: er versammelt Schlangen oder Skorpione oder andere wilde Tiere an einem Ort. [Raschi]

Totenbeschwörer

אוֹב, das ist eine Zauberei, die „Pitom“ genannt wird. Der Zauberer spricht aus seiner Achselhöhle und kommuniziert mit einem Toten. [Raschi]

Weissager

יִדְוֵעַ, er nimmt den Knochen eines Tieres, das „Jadua“ heißt, in den Mund; und der Knochen redet durch die Zauberei. [Raschi]

Totenbefrager

דִרְשׁ אֶל הַמְּתִים, er ruft einen Toten herbei auf sein Glied; er nimmt einen Totenschädel und befragt ihn. [Raschi]

„der sich an die Toten wendet“: das ist derjenige, der vorsätzlich hungert und auf einem Friedhof übernachtet, damit der Geist der Unreinheit auf ihm ruhe. Wenn Rabbi Akiwa zu diesem Vers kam, weinte er und sagte: Wenn auf den, der hungert, damit der Geist der Unreinheit auf ihm ruhe, der Geist der Unreinheit sich niederlässt, um wieviel mehr ist das der Fall, wenn jemand hungert, damit der Geist der Reinheit auf ihm ruhe. [Sanhedrin 65b]

כִּי־תוֹעֲבַת יְהוָה כָּל־עֲשֵׂה אֱלֹה וּבְגִלָּל הַתּוֹעֲבַת הָאֱלֹה יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ מוֹרִישׁ אוֹתָם מִפָּנֶיךָ:

Denn ein Gräuel des Ewigen ist jeder, der das tut, und wegen dieser Gräueltaten vertreibt sie der Ewige, dein G-tt, vor dir.

jeder, der das tut

Es steht „jeder, der das tut“ und es steht nicht „einer, der alles das tut“ – daraus lernst du: auch wenn er nur eines davon tut.
[Raschi]

תָּמִים תִּהְיֶה עִם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ:

Du sollst ganz sein mit dem Ewigen, deinem G-tt.

Du sollst ganz sein mit dem Ewigen

Handle mit Ihm in Vollkommenheit (תָּמִימוּת) und hoffe auf Ihn.
Forsche nicht nach der Zukunft, sondern alles, was dir zukommt,
nimm in Treue an, dann gehörst du zu Ihm. [Raschi]

משום חביבות לשון קדשו של רש"י שהיתה שגורה על פי כל מבקש ה', נביאה:
תָּמִים תִּהְיֶה עִם ה' אֱלֹהֶיךָ: הַתְּהַלֵּךְ עִמּוֹ בְּתִמְיֹמוֹת וּתְצַפֶּה לוֹ,
וְלֹא תַחְקֹר אַחַר הָעֲתִידוֹת, אֲלֵא כָּל מַה שְּׂיבֹא עָלֶיךָ קִבַּל בְּתִמְיֹמוֹת,
וְאַז תִּהְיֶה עִמּוֹ וּלְחַלְקוֹ.

תָּמִים in der Bedeutung von „vollkommen“: Sei vollkommen in deiner G-ttesfurcht, dann brauchst du keine Weissager und Zeichendeuter zu fürchten. [Onkelos, Ramban]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über
sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama*
(halachischer Sonnenuntergang).

1. Tag

יום א' לחודש

Kap. 1 — Ende 9

פרק א' — סוף פרק ט'

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehillim.co/>

**Heute ist der Tag, an dem man das Sefer Tehillim von
Anfang beginnt! Wer von heute bis zum letzten Tag des
hebräischen Monats durchhält, hat das ganze Sefer Tehillim
gesagt!**

Eine besondere *Segula* für das Monat Elul

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man
täglich 3 Pirke Tehillim und am Jom Kippur 36.
Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.
(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🙏.)

1. Elul

א' אלול

Kap. 1, 2, 3

פרק א, ב, ג

Rosch Chodesch

Heute ist **Rosch Chodesch Elul**.

Deshalb bei allen Tefilot und bei Birkat ha-Mason
ja'ale we-jawo für Rosch Chodesch einfügen!

Schacharit: Amidah mit Zusatz *ja'ale we-jawo*,
Kurzes Hallel, Sefer Torah, Mussaf.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה